

# Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Sastrup

Von Montag, den 29.10.2018 im Gasthof Norderbrarup

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.25 Uhr

Anwesend:	Peter-Heinrich Hansen
	Karin Blesken
	Jürgen-Henning Saar
	Dirk Harmsen -Köpke
	Kay Johannsen
	Sönke Först
	Frank Wintermann
	Hans-August Schmidt-Holländer
Entschuldigt:	Stephan Alsen
Gäste:	Hans-Erich Hansen, Ernst Seemann,
	Ehepaar Wree, Anwohner aus
	Nielück

## Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.06.2018
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Wahlprüfungsausschusses und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 6.05.2018
6. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hauptsatzung
7. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge zum Haushalt 2019
8. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstückswasseranlagen der Gemeinde Sastrup (Abwasseranlagensatzung)
9. Beratung und Beschlussfassung über eine teilweise Einziehung der „Austraße“
10. Sonstige Vorlagen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten
11. Grundstücksangelegenheiten

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßte die Gemeindevertreter sowie die Gäste. Die

Gemeindevertretung war fast vollzählig und beschlussfähig. Es war fristgerecht eingeladen worden.

Der Bürgermeister bat um die Vertagung von TOP8 (Abwasseranlagensatzung), da bereits Abwasserabfuhr erfolgt waren und hierfür nachträglich keine Gebührenerhöhung beschlossen werden sollte. Ebenso wird der TOP5 (Wahlprüfungsausschuss-Gemeindewahl) vertagt, da noch kein Treffen im Amt erfolgt ist.

Beiden Änderungen der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

## **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2018**

Dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

## **3. Verwaltungsbericht**

- Der Bau- und Wegeausschuss hat am 11. Juli 2018 die Straßen und Wege der Gemeinde besichtigt und kurz darauf die Banketten und das Schlagloch bei der Eiche/Dorfstraßenkreuzung mit Recyclingmaterial verfüllt.
- Die Austraße ist jenseits der aufgestellten Bienenkästen zugewachsen. (siehe weiter TOP9)
- Am 17. Juli wurde im Neubaubiet Nielück das Drainagerohr von der Firma Brückner gefilmt, danach fand am 19. September ein Gespräch mit dem Kreis (Herrn Herges) und dem Amt Süderbrarup (Herrn Jäger) über die problematische Rohrleitung Nielück statt. Am 15. Oktober wurde bei einer Arbeitssitzung der Gemeinderat über die Sachlage der Regenwasserleitungen in Nielück informiert. Am 17. Oktober erfolgte ein Gespräch mit Herrn D. Müller, Herrn Hansen, und den Eheleuten Jadziewski über die Einholung von Kostenvoranschlägen (P. Detlefsen wegen Gefälle der Rohrleitung, Fa. Paasch wegen Einbau einer Leitung im Spülverfahren).
- Am 5. Oktober traf sich die örtliche Klärteichgemeinschaft, um sich über den Zustand des Klärteiches zu informieren.
- Das jährliche Wallaufkappen erfolgte wieder von Hans-August Schmidt-Holländer und Hans-Peter Truelsen.
- 27.09.2018 Goldene Hochzeit vom Ehepaar Wiese in Brarupholz  
04.10.2018 Goldene Hochzeit vom Ehepaar Martensen in Flarup  
27.10.2018 Diamantene Hochzeit vom Ehepaar Harmsen in Flarup

## **4. Einwohnerfragestunde**

Anwohner von Nielück spekulierten über die Ursachen für den ständigen Wassereinbruch im Keller von D. Müller. So könnte vielleicht das Fundament des Kellers mangelhaft sein oder ein falsch gelegtes Regenwasserfallrohr von D. Müller zum Wassereinbruch führen. Auch eine nicht mehr funktionierende Versickerung des Regenwassers der Nachbarn könnte ursächlich sein. Die Anwohner beklagten zudem den übermäßigen alten Buschschnitt (verbunden mit potentieller Brandgefahr) und Grünabfall an der Grundstücksgrenze von D. Müller. Es wurde abschließend festgestellt, dass ein Gespräch innerhalb der Siedlung notwendig ist und eine extra einzuberufende Teileinwohnerversammlung erfolgen soll.

## **5. Bericht des Wahlprüfungsausschusses - vertagt**

**6. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hauptsatzung**

Die Hauptsatzung der Gemeinde Sastrup wurde den Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt. Änderungen/Ergänzungen hatte der Bürgermeister kursiv gekennzeichnet. Den Änderungen/Ergänzungen wurde einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

Dem Wunsch nach einem ständigen Finanzausschuss ( als Ergänzung in §4 der Satzung ) standen die Gemeindevertreter überwiegend ablehnend gegenüber. Deshalb wurde kein Finanzausschuss gewählt und auch nicht in der Satzung fixiert.

**7. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge zum Haushalt 2019**

Wie auch in den vergangenen Jahren werden Zuschüsse in Gesamthöhe von 250 € nur an die Pfadfinder „St. Angelus“, den Schützenverein Norderbrarup und die Seniorenarbeit der Kirche/Frauenhilfe verteilt. Dies beschloss die Gemeindevertreter einstimmig ohne Enthaltung.

**8. Abwasseranlagensatzung – vertagt**

**9. Beratung und Beschlussfassung über eine teilweise Einziehung der „Austraße“**

Die „Austraße“, die zwischen den Grundstücken Seemann und Sievert beginnt, verläuft einen Hügel hinauf (Standort der Bienenkästen) und entlang eines Waldes Richtung Osten. Von der Dorfstraße bis zu den Bienenkästen wird diese Strecke gelegentlich genutzt (Imker und Trecker). Das Teilstück ab den Bienenkästen ist inzwischen vom angrenzenden Wald überwachsen, da dort jahrzehntelang niemand gefahren ist. Herr Seemann, der in der Nähe seine Koppel hat, möchte den ursprünglichen Zustand wieder hergestellt haben. Die Aufwendungen hierfür und die permanente Pflege dieses Gemeindeweges wären für die Gemeinde unverhältnismäßig hoch.

Der Bürgermeister schlug vor, die „Austraße“ (ab der Au-Überquerung) zu entwidmen. Danach könnten die angrenzenden Landeigentümer (Forst oder Herr Seemann) den entwidmeten Straßenteil erwerben und selbst pflegen oder dieses Wegestück verbleibt in naturbelassener Form im Gemeindeeigentum.

Die Gemeindevertreter stimmten einstimmig ohne Enthaltung für die Entwidmung. Herr Seemann äußerte Widerspruch zur Entwidmung.

**10. Sonstige Vorlagen**

Am 27. April 2019 soll es wieder eine vom ADAC durchgeführte CIMBERN Ralley geben, die u.a. durch Brarupholz, Gangerschild, Schwanholm und Westerstraße führt. Die Veranstalter erbaten die Zustimmung der Gemeinde. Diese wurde ihnen einstimmig gewährt.

Für die Sanierung des Plattenweges (bei Rolf Berend) gäbe es die Möglichkeit, Fördergelder zu beantragen, da es sich um eine Ortsverbindungsstraße handelt. Förderfähig wäre die Sanierung ab Gesamtkosten von ca. 150.000 €, davon würden 53% per Förderquote übernommen. In jedem Falle müssten Kostenvoranschläge für eine Teerbahn und alternativ für eine Betonspur eingeholt werden. Anschließend kann eine Antragsstellung auf Förderung erfolgen. Der Bürgermeister kümmert sich um die Kostenvoranschläge.

Das Ehepaar Wree möchte in Nielück eine Ackerfläche von ca. 0,8 ha in Baugrundstücke (8 Wohneinheiten) umwandeln. Diese Fläche ist nicht im Flächennutzungsplan und nicht im Bebauungsplan berücksichtigt. Außerdem liegt sie nicht im Ortskern. Frau Wree hofft auf ein noch nicht beschlossenes Gesetz, das kleinen Gemeinden mehr Wohnkontingente als bisher zugesteht. Die Landgesellschaft würde sich um die Erschließung und Vermarktung kümmern.

Der Bürgermeister gab zu Bedenken, dass zunächst eine Bedarfsermittlung und eine Alternativermittlung erfolgen müssten. Ein Bedarf an zusätzlichem Baugrund ist wegen der neuerschlossenen Flächen am Ortsrand von Norderbrarup nicht erkennbar. Die Gemeinde möchte kein Baugebiet planen, Ehepaar Wree möge sich ohne Gemeindebeteiligung um diese Nielück-Fläche kümmern. Die Koppel von Kay Johannsen zwischen Dorfstraße und Au ist als Baugebiet registriert, aber aufgrund von Emissionen (Lärm – Baustoffe Trummer, Geruch – landwirtschaftliche Betriebe) zur Zeit nicht nutzbar.

Eine Dorfchronik von Saustrup, die vor ca. 10 Jahren begonnen wurde, sollte weiterbearbeitet und vollendet werden. Das Material /Aufzeichnungen befinden sich bei Familie Saar. Diverse Dorfbilder (als Dias) besitzt noch Kay Johannsen. Die Gemeindevertreter einigten sich darauf, interessierte Mitbürger anzusprechen, damit Arbeitsgruppen und Zeitzeugen den Werdegang der Gemeinde Saustrup aufzeichnen.

Der Bürgermeister schloss die Sitzung um 21.25 Uhr.

---

Bürgermeister

Protokollführerin